

Programmausschreibungen zum 15. Juni 2026

KURZPROFILLISTE MIT WICHTIGEN BASISINFORMATIONEN ZUR ANTRAGSTELLUNG ¹

Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs (PPP) mit verschiedenen Partnerländern ab 2027



ZIEL DES PROGRAMMS

Im Mittelpunkt steht die Initiierung oder Intensivierung binationaler partnerschaftlicher Forschungsaktivitäten zwischen einer deutschen und einer ausländischen Hochschule oder Forschungseinrichtung zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen. Der Qualifizierung des akademischen Nachwuchses wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Das Programm fördert die Mobilität und kurzzeitige Aufenthalte zum Austausch von Projektteilnehmenden der beteiligten Partnerinstitutionen, insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses, zu Forschungstätigkeiten in allen Fachrichtungen (Ausnahmen siehe „Länderspezifische Bedingungen“).



WER WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Graduierte (Masteranden und Master), Doktorandinnen/Doktoranden, Promovierte, Habilitierte, Hochschullehrende, wenn nicht mit dem ausländischen Partner anders vereinbart, s. „Länderspezifische Bedingungen“



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie gemeinnützig anerkannte sowie selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.

ANTRAGSSCHLUSS FÜR FOLGENDE LÄNDER: S. LÄNDERSPEZIFISCHE BEDINGUNGEN

- PPP Japan (JSPS)
- PPP Japan (NINS)
- PPP Japan mit der Universität Kyoto
- PPP Japan mit der Universität Tsukuba
- PPP Japan mit der Waseda Universität
- PPP Portugal
- PPP Schottland

¹ Alle aktuell ausgeschriebenen und bereits laufenden DAAD-Programme finden Sie auf der Förderprogrammseite: www.daad.de/projektfoerderung. Hier bieten wir Ihnen auch zusätzliche Filtermöglichkeiten an.

Deutsch-Kolumbianisches Programm zur Förderung binationaler Studiengänge mit Doppelabschluss – Anbahnungsphase 2026-2028



ZIEL DES PROGRAMMS

Ziel des Programms ist die Entwicklung und Etablierung grundständiger und postgradualer binationaler Studiengänge, die einen wechselweisen Studienaufenthalt an einer deutschen und einer kolumbianischen Hochschule vorsehen und zum Erwerb eines Doppelabschlusses führen.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

In der Anbahnungsphase werden Koordinierungsreisen zur Entwicklung des binationalen Studiengangs zwischen mindestens einer deutschen und einer kolumbianischen Hochschule gefördert.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Hochschulmanagementpersonal, erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Professorinnen und Professoren



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Staatlich und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

ANTRAGSSCHLUSS: 31. Juli 2026

PROMOS – Programm zur Steigerung der Mobilität von Studierenden deutscher Hochschulen – 2027



ZIEL DES PROGRAMMS

Ziel ist die Steigerung der Mobilität von Studierenden und Promovierenden deutscher Hochschulen. Das Programm ermöglicht den teilnehmenden Hochschulen außerdem, Schwerpunkte bei der Auslandsmobilität von Studierenden und Promovierenden sowie innerhalb ihrer Internationalisierungsstrategie zu setzen, bzw. diese auszubauen.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Studien- und Praktikumsaufenthalte von Studierenden deutscher Hochschulen (bis zu sechs Monaten), Sprach- und Fachkurse, Studien- und Wettbewerbsreisen für Studierende als auch für Promovierende.
- Betreuungsmaßnahmen für Stipendiatinnen und Stipendiaten und Maßnahmen zur Bewerbung des Programms.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Bachelorstudierende, Masterstudierende, Meisterschüler der Kunst u. Musikhochschulen, sofern diese Form des Aufbaustudiums/-Kurses im Curriculum, der Prüfungsordnung oder in einem anderen Verfahren an der Hochschule festgelegt ist, sowie Promovierende.



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

ANTRAGSSCHLUSS: 5. AUGUST 2026

Hochschuldialog mit den Ländern des westlichen Balkans 2027



ZIEL DES PROGRAMMS

Das Programm leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der akademischen Lehre und Forschung, zur Nachwuchsförderung sowie zur grenzüberschreitenden fachlichen Zusammenarbeit in der Region. Dadurch trägt das Förderprogramm zur Stärkung der Zivilgesellschaft, zum Abbau ethnischer Konflikte in der Zielregion und zur Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit bei.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Durchführung von Veranstaltungen (Workshops, Tagungen, Seminare, Studienreisen, Sommerschulen oder Konferenzen) sowie Studien- und Forschungsaufenthalte in den Partnerländern und/oder Deutschland für Teilnehmende aus dem Hochschulbereich sowie aus der Zivilgesellschaft.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Bachelor- und Masterstudierende, Doktorandinnen und Doktoranden, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Professorinnen und Professoren.



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie als gemeinnützig anerkannte und selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.

ANTRAGSSCHLUSS: 31. AUGUST 2026

Transnationale Bildung – Stärkung und Exzellenz durch Profilbildung (TNB-STEP) 2027-2031



ZIEL DES PROGRAMMS

Das Programm verfolgt das Ziel, bestehende transnationale Studienangebote qualitativ weiterzuentwickeln – unter anderem durch die Stärkung des Deutschlandbezugs und die Integration neuer Lehrkonzepte – sowie sie strukturell zu konsolidieren und auch in ihrer neuen Form wirtschaftlich tragfähig und langfristig zu sichern. Die Studienangebote sollen finanziell unabhängig, wettbewerbsfähig und für Studierende wie auch außeruniversitäre Partner sichtbar und attraktiv ausgestaltet sein.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Maßnahmen zur Stärkung des Deutschlandbezugs, zur curricularen, didaktischen und methodischen Weiterentwicklung, zur Netzwerkbildung und zur Einrichtung von Studienprogrammen auf neuer Auf- und Ausbaustufe.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Hochschullehrende, Hochschulmitarbeiterinnen und Hochschulmitarbeiter



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen, die bereits erfolgreich transnationale Bildungsangebote im Ausland anbieten.

ANTRAGSSCHLUSS: 31. AUGUST 2026

Transnationale Bildung – Studienangebote deutscher Hochschule im Ausland (TNB-Studienangebote) 2027-2031



ZIEL DES PROGRAMMS

Das Programm verfolgt das Ziel, das internationale Profil und die Internationalisierungsstrategie der deutschen Hochschulen zu schärfen und ihre Position als etablierte Akteure auf dem globalen Bildungsmarkt zu stärken. Es trägt dazu bei, dass von den deutschen Hochschulen finanziell unabhängig geplante, konkurrenzfähige Studienangebote und Hochschulgründungen im Ausland angeboten werden. Der Praxisbezug dieser Angebote wird durch die Zusammenarbeit mit außeruniversitären Partnern – insbesondere aus der Wirtschaft – weiter ausgebaut. Zudem sollen talentierte und leistungsstarke internationale Studierende, Graduierte und Promovierende für deutsche Hochschulen gewonnen werden. Nicht zuletzt unterstützt das Programm den Ausbau und die nachhaltige Etablierung globaler Netzwerke.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Aufbau deutscher Studiengänge im Ausland



WER WIRD GEFÖRDERT?

Hochschullehrende, Hochschulmitarbeiterinnen und Hochschulmitarbeiter



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

ANTRAGSSCHLUSS: 31. AUGUST 2026

Stipendien- und Betreuungsprogramm für internationale Studierende und Doktoranden: STIBET I und DAAD-Preis 2027



ZIEL DES PROGRAMM

Das STIBET-Programm dient der verbesserten allgemeinen und fachbezogenen Betreuung und Unterstützung internationaler Studierender und Doktoranden und der Schaffung gastfreundlicher und leistungsfördernder Rahmenbedingungen an den Hochschulen für internationale Studierende und Doktoranden, die sich zu Studien-, Fortbildungs-, Lehr- und Forschungsaufenthalten oder zur Erlangung der für ein Studium erforderlichen deutschen Vorbildungs- und Sprachkenntnisse in Deutschland aufhalten.

Der DAAD-Preis zeichnet herausragende Studierende bzw. Doktoranden aus, die sich durch besondere akademische Leistungen und bemerkenswertes gesellschaftliches oder interkulturelles Engagement hervorgetan haben.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Betreuungsmaßnahmen zur Schaffung gastfreundlicher und leistungsfördernder Rahmenbedingungen für internationale Studierende und Doktoranden sowie Vergabe von Stipendien und eines DAAD-Preises



WER WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden internationale Studierende und Doktorandinnen und Doktoranden, die sich zu Studienzwecken in Deutschland befinden.



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen über das jeweilige Akademische Auslandsamt bzw. eine entsprechende Stelle mit i.d.R. 10 eingeschriebenen Bildungsausländern.

ANTRAGSSCHLUSS: 31. AUGUST 2026

Ost-West-Dialog. Akademischer Austausch und wissenschaftliche Kooperation für Sicherheit, Zusammenarbeit und zivilgesellschaftliche Entwicklung in Europa 2027



ZIEL DES PROGRAMMS

Die Ziele des Programms sind der wissenschaftliche Dialog und die Verständigung zur Konfliktforschung und -prävention oder zu Themen wie Demokratisierungsprozesse, Rechtsstaatlichkeit, gute Regierungsführung, Minderheitenschutz oder zivilgesellschaftliche Entwicklung in Bezug auf die Zielländer; die Etablierung des Austausches und der Netzwerke zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, Studierenden und wissenschaftlichem Nachwuchs sowie grenzüberschreitender akademischer Austausch und fachliche Zusammenarbeit in der genannten Region.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Durchführung von /Teilnahme an Konferenzen, Tagungen, Workshops, Fachkursen, Seminare, Studienreisen oder Sommerschulen sowie Studien- und Forschungsaufenthalte in den Partnerländern und/oder Deutschland.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Bachelorstudierende, Masterstudierende, Doktorandinnen und Doktoranden, Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Professorinnen und Professoren



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen sowie als gemeinnützig anerkannte und selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland.

ANTRAGSSCHLUSS: 1. SEPTEMBER 2026

Deutsche Hochschulprojekte im Ausland Stipendien für Sur Place- und Drittlandstipendien 2027-2028



ZIEL DES PROGRAMMS

Mit Stipendien für leistungsstarke Studierende und Promovierende wird die Attraktivität der Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland erhöht, ihre regionale Bedeutung gestärkt und ihr Deutschlandbezug hervorgehoben. Die ausländischen Studierenden werden fachlich nach deutschen Hochschulstandards qualifiziert und interkulturell gestärkt.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Studien- und Forschungsaufenthalte von ausländischen Studierenden und Promovierenden in Studiengängen deutscher Hochschulen im Ausland (Sur Place oder Drittland) sowie deren Studiengebühren bis max. 2500 Euro/Studienjahr.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Ausländische Studierende und Promovierende von Studiengängen deutscher Hochschulen im Ausland.



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen und/oder als gemeinnützig anerkannte und selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland mit erfolgreichen TNB-Studiengängen im Ausland.

ANTRAGSSCHLUSS: 3. SEPTEMBER 2026

Deutsche Hochschulprojekte im Ausland Stipendien für Deutschlandaufenthalte 2027-2028



ZIEL DES PROGRAMMS

Mit Stipendien für leistungsstarke Studierende und Promovierende wird die Attraktivität der Studiengänge deutscher Hochschulen im Ausland erhöht, ihre regionale Bedeutung gestärkt und ihr Deutschlandbezug hervorgehoben. Die ausländischen Studierenden werden fachlich nach deutschen Hochschulstandards qualifiziert und interkulturell gestärkt.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden Studien- und Forschungsaufenthalte ausländischer Studierender und Promovierender von Studiengängen deutscher Hochschulen im Ausland zum Studium und/oder Besuch von Sprach- und Fachkursen an der deutschen Hochschule.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Ausländische Studierende und Promovierende von Studiengängen deutscher Hochschulen im Ausland.



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen und/oder als gemeinnützig anerkannte und selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland mit erfolgreichen TNB-Studiengängen im Ausland.

ANTRAGSSCHLUSS: 3. SEPTEMBER 2026

Hochschuldialog mit der islamischen Welt - Hochschulpartnerschaften 2027/28



ZIEL DES PROGRAMMS

Nach dem Konzept "Dialog durch Kooperation" steht bei den Hochschulpartnerschaftsprojekten der Kulturdialog mit der islamisch geprägten Welt im Zentrum. Dabei soll der Dialog durch fachliche Zusammenarbeit auf der Grundlage eines gemeinsamen wissenschaftlichen Interesses angeregt und nachhaltig gestärkt werden.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert wird der fachlich-interkulturelle Austausch zwischen deutschen Hochschulen und Partnerhochschulen (und ggf. außeruniversitären Akteuren) in der islamischen Welt durch projektbezogene Aufenthalte, gemeinsame Fach-, Vernetzungs- und Dialog-Veranstaltungen sowie die gemeinschaftliche (Weiter-)Entwicklung von (Wissens-)Produkten.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Studierende (Bachelor/Master), Doktorandinnen und Doktoranden, (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Hochschullehrende, Hochschulmanagementpersonal aus Deutschland und den Zielregionen, außerdem außeruniversitäre Akteure bei besonderer Relevanz für das Projekt



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

ANTRAGSSCHLUSS: 9. SEPTEMBER 2026

SDG-Alumniprojekt: Wissen und Praxis für Entwicklung für Deutschland-Alumni aus Entwicklungs- und Schwellenländern im Rahmen der Konferenz Tropentag 2027, September 2027, Gießen



ZIELE DES PROGRAMMS:

- Erweiterung der Kompetenzen der Alumni zur Lösung entwicklungsrelevanter Fragestellungen durch fachliche und methodische Fortbildung
- Stärkung des Engagements der Alumni in fachlichen Netzwerken (regional und überregional)
- Stärkung der Alumni als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Wissenstransfer
- Langfristige Bindung der Alumni an Deutschland und Verstärkung der Kooperation mit deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen und Unternehmen
- Erwerb der Expertise der deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen in der Entwicklungszusammenarbeit



WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Fortbildungsseminare in Deutschland zur fachlichen und beruflichen Fortbildung internationaler Deutschland-Alumni aus Entwicklungs- und Schwellenländern
- Teilnahme an der Konferenz Tropentag 2027, Gießen



WER WIRD GEFÖRDERT?

- **Deutschland-Alumni aus Entwicklungs- und Schwellenländern** (DAC-Länder) mit nachgewiesenem Forschungs- oder Studienaufenthalt in Deutschland für mindestens 3 Monate und inzwischen i. d. R. wieder im Ausland tätig

sowie Alumni aus DAC-Ländern, die im Rahmen der folgenden Programme ein Stipendium / eine Förderung des DAAD erhalten haben:

- Surplace-/Drittlandprogramm (SP/DL)
- Fachzentren Afrika
- Hochschulexzellenz in der Entwicklungszusammenarbeit – exceed
- SDG-Graduiertenkollegs
- Globale Zentren für Klima und Gesundheit sowie Gesundheit und Pandemievorsorge



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

- staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen
- als gemeinnützig anerkannte und selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland

auch in Kooperation mit anderen deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen oder mit eingetragenen deutschen und/oder internationalen Alumni-Vereinen

ANTRAGSSCHLUSS: 15. SEPTEMBER 2026

SDG-Alumniprojekt: Wissen und Praxis für Entwicklung für Deutschland-Alumni aus Entwicklungs- und Schwellenländern

im Rahmen der Messe und Konferenz

**West African Clean Energy & Environment Trade Fair &
Conference – WACEE'27, Oktober 2027, Accra, Ghana**



ZIELE DES PROGRAMMS:

- Erweiterung der Kompetenzen der Alumni zur Lösung entwicklungsrelevanter Fragestellungen durch fachliche und methodische Fortbildung
- Stärkung des Engagements der Alumni in fachlichen Netzwerken (regional und überregional)
- Stärkung der Alumni als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für den Wissenstransfer
- Langfristige Bindung der Alumni an Deutschland und Verstärkung der Kooperation mit deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen und Unternehmen
- Erwerb der Expertise der deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen in der Entwicklungszusammenarbeit



WAS WIRD GEFÖRDERT?

- Fortbildungsseminare in Subsahara-Afrika (nicht zwingend in Ghana) zur fachlichen und beruflichen Fortbildung internationaler Deutschland-Alumni aus Schwellen- und Entwicklungsländern Subsahara-Afrikas
- Teilnahme an der West African Clean Energy & Environment Trade Fair & Conference 2027 – WACEE'27, Oktober 2027, Accra, Ghana



WER WIRD GEFÖRDERT?

- **Deutschland-Alumni aus Entwicklungs- und Schwellenländern** (DAC-Länder) *ausschließlich aus Subsahara-Afrika* mit nachgewiesenem Forschungs- oder Studienaufenthalt in Deutschland für mindestens 3 Monate und inzwischen i. d. R. wieder im Ausland tätig
sowie Alumni aus DAC-Ländern Subsahara-Afrikas, die im Rahmen der folgenden Programme ein Stipendium / eine Förderung des DAAD erhalten haben:
 - Surplace-/Drittlandprogramm (SP/DL), Fachzentren Afrika, Hochschulexzellenz in der Entwicklungszusammenarbeit – exceed, SDG-Graduiertenkollegs, Globale Zentren für Klima und Gesundheit sowie Gesundheit und Pandemievorsorge



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

- staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen
- als gemeinnützig anerkannte und selbstforschende außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit Sitz in Deutschland

auch in Kooperation mit anderen deutschen Hochschulen / Forschungseinrichtungen oder mit eingetragenen deutschen und/oder internationalen Alumni-Vereinen

ANTRAGSSCHLUSS: 15. SEPTEMBER 2026

Integrierte internationale Studiengänge mit Doppelabschluss 2027-2031



ZIEL DES PROGRAMMS

Das Ziel ist die Entwicklung bzw. Umsetzung von internationalen Studiengängen mit gemeinsamen Curricula der deutschen und der/den ausländischen Hochschule/n für Gruppen von leistungsstarken deutschen und internationalen Studierenden, die wechselseitig an der deutschen sowie an der/den internationalen Partnerhochschule/n studieren und beide nationale Abschlüsse erlangen (Joint Degree oder Double Degree). Mit den Studiengängen soll der Austausch von Lehrenden und Lernenden verstärkt und ein nachhaltiger Beitrag zum Auf- und Ausbau sowie zur Verstärkung internationaler Strukturen der deutschen Hochschulen geleistet werden.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Im Zentrum der Förderung stehen die Entwicklung, Umsetzung und Weiterentwicklung eines Doppelabschlusstudiengangs und dadurch bedingt der Auf- und Ausbau internationaler Strukturen an den deutschen Hochschulen sowie die Mobilität der Studierenden der deutschen Hochschule.

Das Förderprogramm gliedert sich in drei Phasen: Vorbereitungsphase, Förderphase und Anschlussförderung (nach achtjähriger Förderung in der Förderphase).



WER WIRD GEFÖRDERT?

Bachelorstudierende, Masterstudierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Professorinnen und Professoren



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen.

Hinweis:

Anträge für Doppelabschlussprojekte mit Frankreich können nur bei der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH, www.dfh-ufa.org) eingereicht werden.

ANTRAGSSCHLUSS: 15. OKTOBER 2026

Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP) 2027-2031



ZIEL DES PROGRAMMS

Ziel des Programms ist der Aufbau dauerhafter Kooperationen zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen (außerhalb der Erasmus-Programmländer) durch beidseitigen Austausch von Studierenden, denen die Absolvierung eines voll anerkannten Teils ihres Studiums an der Partnerhochschule ermöglicht werden soll, Lehrendenaustausch sowie gemeinsame Curriculumsentwicklung und dadurch der Auf- und Ausbau sowie die Etablierung von internationalen Strukturen an der deutschen Hochschule.



WAS WIRD GEFÖRDERT?

Gefördert werden die Mobilität und der Aufenthalt von Studierenden und Lehrenden, Betreuungsmaßnahmen, Planungs- und Steuerungstreffen, Vorbereitungskurse in Deutschland sowie Alumnimaßnahmen.



WER WIRD GEFÖRDERT?

Bachelorstudierende, Masterstudierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Professorinnen und Professoren



WER KANN EINEN ANTRAG STELLEN?

Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen aller Fachrichtungen mit Sitz in Deutschland.

ANTRAGSSCHLUSS: 15. OKTOBER 2026